

Neues aus dem Quartiersmanagement für die Nachbarschaft | Winter 2016/17



QM Moabit-Ost

Liebe Leser*innen!

Das Quartiersmanagement (QM)-Team Moabit-Ost freut sich, an dieser Stelle künftig in der Zeitschrift moabit°21 über Projekte, gefördert aus dem Programm „Soziale Stadt“, über eigene Themen und Entwicklungen im QM-Gebiet zu informieren. Geben Sie uns dazu gern Feedback! Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Ihr QM-Team



Herr Prey mit dem Regenbogen-Modell nach Whitehead und Dahlgren, Foto: QM-Team

Rückblick auf die Kiezzrunde vom 10.10.2016

Das Quartiersmanagement Moabit-Ost lud am 10. Oktober 2016 zur Kiezzrunde ein. Der Schwerpunkt ist in diesem Jahr „Gesundheit in der Nachbarschaft“. Gesundheit geht uns alle an und ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Gesundheitsförderung bedeutet, gleiche Zugangsmöglichkeiten zu Gesundheit für alle Menschen zu schaffen. Dem Quartiersmanagement-Team ist es wichtig, dass Gesundheit da gefördert wird, wo Menschen leben, arbeiten, spielen und ihre Freizeit verbringen – in unserem Quartier Moabit-Ost.

Auf unserer Kiezzrunde in der Mensa der Hedwig-Dohm-Oberschule wurde fleißig diskutiert, Visionen wurden ausgetauscht und schon erste Projekt-Ideen entworfen. Wir danken allen, die sich beteiligt haben sowie Frau Schimpf-Herken, Frau Funke, Frau Saber Fattahy, Frau Hilbert und Herrn Prey für ihre fachlichen Inputs und thematische Begleitung der einzelnen Tische. Die Ergebnisse wurden vom QM-Team

ausgewertet. Am 29.11., 14 bis 16 Uhr fand im Quartiers-Büro auf Grundlage der zusammengetragenen Ideen eine weitere Runde zur Projektentwicklung statt.

Arbeit am Thementisch Bewegung, Foto: QM-Team



Ausstellung „Abdrücke“ vom 21.10. bis 23.10.2016

Seit einem Jahr hält das Kulturlabor Moabit-Ost verschiedene künstlerische Angebote für Jugendliche und ältere Anwohner*innen bereit. Ein Teil der dabei entstandenen Werke wurde vom im Oktober unter dem Titel „Abdrücke“ in der Galerie Phan, Stephanstraße gezeigt.

Die Ausstellung ist Teil des Projektes „Kultur verbindet – Kulturlabor“, das noch bis Ende 2017 läuft. Über den gesamten Zeitraum entsteht ein Dokumentarfilm, der das Projekt und natürlich die Anwohnerinnen und Anwohner im Kiez, die direkt und indirekt an dem Projekt teilnehmen, vorstellt.

Im Projekt Kulturlabor arbeiten Jugendliche und ältere Menschen mit verschiedenen künstlerischen Medien, wie Film, Musik, Licht, Zeichnungen und Malerei. In der Ausstellung werden die Ergebnisse gemeinsam gezeigt. In den kommenden Monaten sollen weitere kleinteilige Projekte folgen, u. a. mit der Hedwig-Dohm-Schule. (Foto: U. Bungert)



Bericht aus der Aktionsfondsjury



Die Blumenbeete in der Kruppstraße werden z.B. vom B-Laden gepflegt. Damit auch 2017 die Narzissen so üppig blühen, bekam der Verein einen Zuschuss für Blumenzwiebeln. (Foto: LayoutManufaktur)

Die Aktionsfondsjury hat am 2.11. fünf Anträge bewilligt, die in 2016 noch umgesetzt werden:

- Unterstützung für das Integrationscafé im Haus der Weisheit,
- Blumenzwiebeln für die Beete in der Kruppstraße,
- Unterstützung für das Weihnachtssingen im B-Laden,
- musikalisches Märchenstück zum Zuschauen und Mitmachen für Jung und Alt in der Kita Spielraum Perlentaucher sowie
- der Weihnachtsbaum in der Kurt-Tucholsky-Grundschule.

Der Aktionsfonds ist damit in diesem Jahr ausgeschöpft. Wir freuen uns aber über zahlreiche, kreative, außergewöhnliche Ideen für den Aktionsfonds in 2017. Anträge können bis 1. Februar 2017 gestellt werden. Am 8. Februar findet dann voraussichtlich die nächste Sitzung der Jury statt. Weitere Informationen zum Aktionsfonds erhalten Sie auf unserer Internetseite:

www.moabit-ost.de/projekte/aktionsfonds/



Auf jeden Fall auch am 15.12. 2016 wieder auf dem Moabiter Weihnachtsmarkt: Der Mann mit dem roten Mantel und einem Sack voller Geschenke (Foto: LayoutManufaktur)

Alle sind eingeladen: 1. Lebendiger Adventskalender in Moabit-Ost

Liebe Leser*innen!

Vom 1. – 24. Dezember 2016 findet in Moabit-Ost der erste lebendige Adventskalender statt.

Alle Nachbar*innen sind herzlich eingeladen zu den offenen Adventstüren zu kommen, einzutreten, sich überraschen zu lassen und gemeinsam Zeit zu verbringen. So wollen wir uns in der Nachbarschaft besser kennen lernen und Gelegenheiten zur Begegnung auch in der kühlen und dunklen Winterzeit schaffen

Das Programm ist so bunt und vielfältig wie unser Kiez: es machen Privatpersonen und Nachbarn mit, Vereine, Institutionen, Projekte und Gewerbetreibende. Sie alle laden dazu ein, in gemütlicher Runde zusammenzukommen, gemeinsam Tee und Punsch zu trinken, Kekse zu essen, Wintergeschichten zu hören, zu basteln oder sich beim Wunschkunsch zu treffen.

Wir freuen uns u.a. auf den Internationalen Nikolaus bei Moabit hilft e.V., das Adventskonzert in der Heiligen Geist Kirche, ein Winterfest

in der Kulturfabrik Moabit und auf Wintergeschichten aus aller Welt in der Kita Perlentauer. Erleben Sie den Weihnachtsmarkt in der Kurt-Tucholsky-Grundschule, das gemeinsame Kochen im Haus der Weisheit und weitere Aktionen hinter den offenen Türen im Advent.

Kommen auch Sie vorbei und bringen Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannte mit! Wir freuen uns auf eine Adventszeit voller Begegnungen in Moabit-Ost und schöne gemeinsame Stunden.

Der Lebendige Adventskalender ist Teil des Projektes „Begegnung als Chance“. Um zu erfahren, welche Türen sich im Rahmen des lebendigen Adventskalenders öffnen, schauen Sie auf die QM-Homepage und achten Sie auf die Plakate und Flyer im Quartier.

Bei Fragen wenden Sie sich an Juliane Rades: advent-in-moabit-ost@gmx.de

Feliç any nou
 Feliz Aninovo
 Urte Berri on
 Bonne année
 Happy New Year
 كل عام وأنتم بهخير
 Mutlu yıllar
 Felice anno nuovo
 פֶּלִיץ אַנְי נֹוּ
 Ευτυχισμένο το Νέο Έτος
 Feliz año nuevo
 Blwyddyn Newydd Dda
 In lокkich nijjier



Kiezrunde zum IHEK 2017



Die Arbeit im Gebiet des Quartiersmanagements (QM) funktioniert nicht ohne einen Handlungsrahmen. Deshalb verfasst das QM-Team alle zwei Jahre unter Mitarbeit der Quartiersräte, Projektträger, Einrichtungen und der Fachämter des Bezirksamtes Mitte, das **Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK)**.

Das IHEK ist eine Bestandsaufnahme und erfasst darüber hinaus die Stärken und Schwächen des Gebietes. Es beschreibt die künftigen Bedarfe im Quartier und legt die strategische Ausrichtung der QM-Arbeit fest. Einen besonderen Fokus möchten wir auf die Verstetigung des Gebiets legen, d.h. auf die Zeit, wenn das Quartiersmanagement-Büro nicht mehr vor Ort sein wird.

IHEK

Das Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept legt für 2 Jahre die Schwerpunkte der Quartiersarbeit fest.

Aus diesem Grund ist uns auch Ihre Meinung wichtig. Damit wir einen Überblick zu den aktuellen Bedürfnissen in Moabit-Ost und ihren Ideen zur Verstetigung bekommen, führen wir Interviews mit Anwohner*innen, Akteuren und der Verwaltung durch. Außerdem haben wir einen Fragebogen erstellt, den Sie auf unserer Homepage „NetzwerkSpinnerei“ finden. Füllen Sie diesen gerne aus und bringen ihn vorbei oder senden Sie ihn uns zu.

Unsere Kiezrunde „NetzwerkSpinnerei“ am Montag, den 16. Januar 2017, 17 bis 20.30 Uhr in der Mensa der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule, Quitzowstraße 141 bietet dann Raum zum Kennenlernen, Vernetzen und zur Diskussion über die Entwicklung unseres Quartiers.

Vor-Ort-Büro

Sie haben Fragen oder Anregungen? Sie wollen selbst mitentscheiden oder haben eine Projektidee? Wir beraten und vernetzen Sie und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Ideen. Wenn Sie uns besuchen wollen, kommen Sie zu unseren Sprechzeiten vorbei oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Unser Büro befindet sich in der Wilsnacker Str. 34, 10559 Berlin. Die Sprechzeiten sind: Montag und Mittwoch 10–12 Uhr, Donnerstag 16–18 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 030 / 9349 2225,
team@moabit-ost.de

Sie wollen mehr über die Arbeit des QMs wissen?

Besuchen Sie unsere Homepage www.moabit-ost.de, Facebook www.facebook.com/qmmoabit oder abonnieren sie am besten den Newsletter unseres Quartiersmanagements, der ca. 12 Mal im Jahr erscheint. So werden Sie immer über die aktuellen Projekte und Veranstaltungen in Moabit-Ost informiert.

Fördermittel

Mit zahlreichen Förderprogrammen unterstützen das Land Berlin, der Bund, die EU, Stiftungen und private Sponsoren soziale und kulturelle Ideen und integrative und strukturbildende Projekte sowie kleine Projekte von Nachbar*innen für Nachbar*innen.

Auch der Blick auf die große Förderlandschaft und die zahlreichen Ausschreibungen sowie Wettbewerbe kann sich durchaus lohnen. Auf unserer Homepage stellen wir regelmäßig Informationen zu Fördermitteln, Preisen und Ausschreibungen zusammen: www.moabit-ost.de/aktiv-im-kiez/foerdermittel/